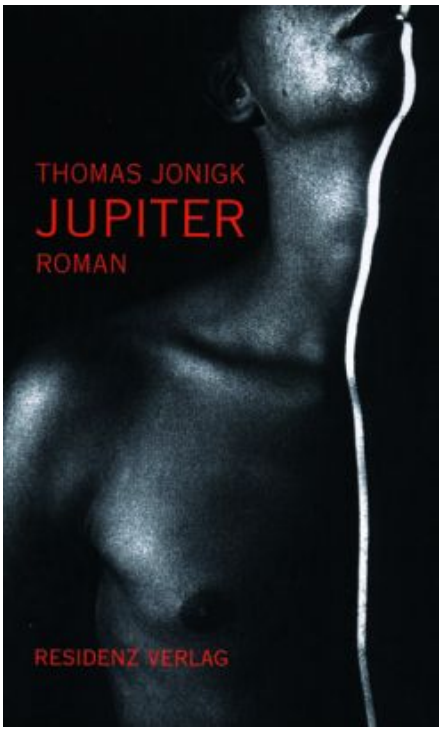

Thomas Jonigk

JUPITER

Roman

Hardcover, 152 Seiten, 130 x 210
ISBN: 9783701711673
€ 18,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 01.01.1999

"Erregung und Ekel. Dazwischen gibt es nichts." Ein Buch, das verstören und begeistern wird, keines, das den Leser unbeteiligt lässt.

"Erregung und Ekel. Dazwischen gibt es nichts." Die Erfahrung, von der hier gesprochen wird, findet ihren Niederschlag vor allem auf schäbigen Herrentoiletten. Da aber für den Ich-Erzähler nur zum Opfer wird, wer sich entscheidet, vor seinem Vergewaltiger zu wimmern, besteht er darauf, sich gut zu fühlen. Die Totalverdrängung der erfahrenen psychischen und sexuellen Gewalt führt über das langsame Absterben seines Körpers bis hin zur Persönlichkeitsspaltung. Die Wurzel der Gewalt bleibt im Hintergrund. Der Akzent liegt auf den vom Ich-Erzähler als Kind entwickelten Überlebensstrategien, die nach und nach zur Selbstauslöschung führen. Thomas Jonigk, der sich bislang als Theaterautor einen Namen gemacht hat, legt mit "Jupiter" ein provozierendes Romandebüt vor. Er verzichtet auf Schuldzuwe...

THOMAS JONIGK

geboren 1966 in Eckernförde. Studium der Mediävistik, Neueren Deutschen Literatur und Theaterwissenschaften. Theaterautor und Librettist. Von 1997 bis 1999 Chefdramaturg am Schauspielhaus Wien. 1995 als "Nachwuchsdramatiker des Jahres" ausgezeichnet. Er lebt in Berlin. Zuletzt bei Residenz erschienen: "Jupiter" (1999).

© 2024 RESIDENZ VERLAG GMBH